

PRAXISBEISPIEL: EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

CO₂-Fasten-Staffel: Ein Selbstversuch der Klimaschutzmanagerinnen und -manager

Einwohnerzahl, Lage

Ca. 3,5 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner auf einer Fläche von 21.800 Quadratkilometern. Die Metropolregion umfasst 23 Landkreise und elf kreisfreie Städte in Mittelfranken, Oberfranken sowie in Teilregionen Unterfrankens, der Oberpfalz und Thüringens.

„Kurz gefasst“

Rund 25 Klimaschutzmanagerinnen und -manager aus der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) haben in der Fastenzeit 2017 einen Selbstversuch gestartet. Sie wollten 40 Tage lang in ihrem Alltag möglichst wenige CO₂-Emissionen verursachen. Über ihre Erlebnisse, Erfolge und Hürden schrieben sie auf einer eigens erstellten Website und kommentierten die Beiträge gegenseitig.

Projekthintergrund

Im Jahr 2015 wurde anlässlich der 2. Internationalen Klimaschutzkonferenz der Metropolregion in Nürnberg aus dem „Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“, das die Metropolregion 2010 eingerichtet hat, ein Initiativkreis der Klimaschutzmanagerinnen und -manager gegründet, in dem 25 Kommunen sowie eine Arbeitsgemeinschaft vertreten sind. Die Klimaschutzmanagerinnen und -manager arbeiten in Städten und Landkreisen an der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene.

Der Initiativkreis soll als Netzwerk für den konkurrenzfreien Ideen- und Erfahrungsaustausch zu Projekten und zu Themen des Klimaschutzes in der Region dienen und die Entwicklung von gemeinsamen Projektideen und Veranstaltungen ermöglichen. Damit soll eine Bündelung der Kompetenz im Bereich Klimaschutzmanagement erzielt werden. Meinungsbildung und Ausarbeitung von politischen Stellungnahmen sind weitere Aufgabenfelder. Die CO₂-Fasten-Staffel ist das erste gemeinsame Projekt des Initiativkreises. Es soll seine Arbeit bekannter machen, zum Teambuilding beitragen, Bewusstsein für die Dringlichkeit von Klimaschutzaufgaben wecken, zu Diskussionen anregen und konkrete Möglichkeiten zum Klimaschutz im Alltag aufzeigen.



Umsetzung

Am 1. März startete die CO₂-Fasten-Staffel und lief bis Ostersonntag am 15. April. Ob Verzicht auf das eigene Auto, ob vegane Ernährung oder plastikfreies Einkaufen – die Herausforderung wählten die Klimaschutzmanagerinnen und -manager der EMN individuell aus. Über ihre Erlebnisse, Erfolge und Hürden schrieben sie auf einer eigens erstellten Website und kommentierten die Beiträge gegenseitig. Die Website wurde auf der Blog-Plattform Wordpress unter co2fasten.wordpress.com eingerichtet. Alle Autorinnen und Autoren wurden mit Redaktionsrechten für den Blog ausgestattet, so dass sie ihre Beiträge selbst veröffentlichen konnten.

Das Besondere: Wie bei einem Staffellauf wurde jeden Tag eine andere Teilnehmerin oder ein anderer Teilnehmer nominiert, um am kommenden Tag von ihren

oder seinen Erfahrungen beim CO₂-Fasten zu berichten. Viel Wert wurde dabei auf eigene Beobachtungen, Fachwissen, Tipps und vor allem auf Humor gelegt. Aus dem regen Austausch entstand ein enormer Fundus an guten Ideen und praktischen Beispielen für Klimaschutzmaßnahmen, der auf der Webseite dokumentiert ist.

Projektzeitraum

Umsetzung in der Fastenzeit 2017, vom 01.3.2017 bis zum 15.04.2017

Einspareffekte

Die CO₂-Einspareffekte der Aktionen wurden nicht gemessen; die Webseite erlangte insgesamt über 15.000 Klicks, verteilt auf etwa 2.500 Besucher, die ca. 300 fundierte Kommentare beisteuerten.

Projektpartner und -beteiligte

Veranstalter: Initiativkreis der „Klimaschutzmanager*innen der EMN“

Teilnehmende Kommunen: Stadt Ansbach, Landkreis Bayreuth, Landkreis Coburg, Stadt Erlangen, Landkreis Forchheim, Landkreis Fürth, Stadt Fürth, Landkreis Kulmbach, Stadt Lauf, Stadt Marktredwitz, Landkreis Neumarkt, Stadt Neumarkt i.d.Opf., Landkreis Nürnberger Land, Stadt Nürnberg, Landkreis Roth, Stadt Schwabach, Landkreis Tirschenreuth, Landkreis Wunsiedel.

Finanzierung

Hostingkosten für die Webseite in Höhe von 39 Euro pro Jahr.

Ansprechpartner/in

Lena Jakob
Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen
Klimaschutz- und Energiebeauftragte
Telefon: (09131) 86-2935
E-Mail: Lena.Jakob@stadt.erlangen.de
Büro: Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Hidir Altinok
Stadt Neumarkt, Amt für Nachhaltigkeitsförderung
Klimaschutzmanager
Telefon: (09181) 255-2603
E-Mail: Hidir.Altinok@neumarkt.de
Büro: Fischergasse 1, 92318 Neumarkt

Bernd Rothammel
Landkreis Bayreuth, Klimaschutz / Stabstelle 3
Klimaschutzmanager
Telefon: (0921) 728-340
E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de
Büro: Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth



© Deutsches Institut für Urbanistik

Die Veröffentlichung der Praxisbeispiele erfolgt im Rahmen des Projekts KlimaPraxis. Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen zum Thema Klimaschutz.

Stand: April 2017

Fotos: S. 1 Gesa Thomas, S. 2 Wolfgang Müller

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE